

26./I. 1917.

52

— **Preistreiberei mit Salpetersäure.** Vor einem Erkenntnisssenat unter Vorsitz des Oberlandesgerichtsrates Dr. Altmann hatten sich gestern der Photograph Arthur Bottig und die Kaufleute Hermann Gahdn, Johann Burda, Max von Baumgarten, Heinrich Spielmann und Isaal Silber wegen Preistreiberei zu betanworten. Die vom Staatsanwalt Dr. Hübel betretene Anklage legte ihnen zur Last, daß sie mit Salpetersäure gehandelt und in gewinnfüchtiger Absicht deren Preis in die Höhe getrieben haben. Gegen eine weitere Angeklagte, die Fabrikantengattin Emma Schmidt, war das Verfahren ausgeschrieben worden. Nach durchgeführter Verhandlung sprach der Gerichtshof die Angeklagten Bottig, Gahdn und Burda frei, beurteilte hingegen v. Baumgarten zu vierzehn Tagen Arrest und zu 500 Kronen, Spielmann zu einem Monat strengen Arrests und zu 200 Kronen und endlich Isaal Silber zu einem Monat strengen Arrests und zu 300 Kronen Geldstrafe.